Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Öffentlichkeitsarbeit ist eine spannende Aufgabe. Sie gestalten das Bild Ihrer Verbände und Einrichtungen nach außen.

Viele von Ihnen arbeiten alleine in einer Stabstelle oder betreiben die Öffentlichkeitsarbeit neben weiteren Leitungs- oder Fachaufgaben. Nach drei Jahren möchten wir Ihnen erneut ein Forum zur Information, Fortbildung und zum Austausch anbieten. Kommen Sie zum ÖA-Update nach Freiburg.

Eingeladen sind besonders ÖA-Verantwortliche der örtlichen Ebene und aus den großen Einrichtungen der Caritas.

Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Fank-Landkammer
Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Gertrud Rogg
Referatsleiterin Publizistik

Michael Brücker
Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit Caritas international

merken!

Zeiten: 13.03.2014, 13.30 Uhr bis 14.03.2014, 13.00 Uhr

Ort: Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg

Kosten: 145 Euro für Unterkunft, Verpflegung und Seminar

Anmeldung und Organisation:
Deutscher Caritasverband e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Sylvia Klingele
info@caritas.de
Tel. 0761 200-418
Fax 0761 200-541

Online über www.caritas.de/update2014
Anmeldeschluss: 31.01.2014

Sie können an maximal 2 einstündigen Workshops teilnehmen. Bitte kreuzen Sie bei der Anmeldung Ihren Wunsch an und geben Sie einen 3. Ersatzworkshop an, falls einer Ihrer Wünsche nicht erfüllbar wäre.

Anmeldung bis 31.01.2014 X
nur online!

Deutscher Caritasverband e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
info@caritas.de
www.caritas.de

Öffentlichkeit(s) Arbeit

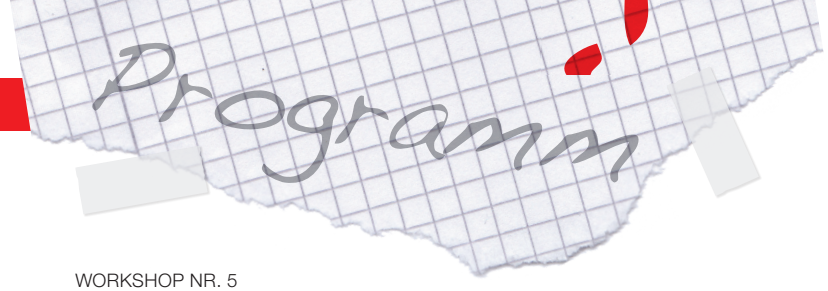
ÖA lokal

Öffentlichkeitsarbeit lokal

Ein Update für die Praxis in Verbänden und Einrichtungen

13.03.2014 bis 14.03.2014 in Freiburg

Not sehen und handeln.
Caritas



Donnerstag, 13.03.2014

13.30 Uhr Begrüßungskaffee

Tipps, Ideen und Neuigkeiten

Eine kurze Reise durch die Sphären der Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Caritasverband mit Stationen im Land der

- neuen caritas
- Kampagne 2014 „Weit weg ist näher, als du denkst“
- Erscheinungsbild der Caritas
- Sozialcourage
- Caritas international
- Social Media
- CariNet

WORKSHOP NR. 1

Sozialcourage in neuem Gewand für den OCV

Wie lassen sich mit der neuen Sozialcourage vor Ort junge Zielgruppen erreichen und binden, insbesondere Bufdis und FSJler? Wir stellen eine Online-Chat-Befragung vor. Außerdem zeigen wir wie man leicht zu einer eigenen SoCo-Ausgabe kommt.

Dr. Bernhard Seiterich und Gertrud Rogg

WORKSHOP NR. 2

Weit weg ist näher, als du denkst.

Die Welt verändert sich. Sie wächst zusammen. Immer stärker wird sichtbar: Was hier beginnt, hat dort Auswirkungen. Wir möchten über die Caritas-Kampagne 2014 informieren, die ermutigt, unsere Welt menschlicher zu machen. Als Einzelne, als Caritas, als Gesellschaft.

Barbara Fank-Landkammer

WORKSHOP NR. 3

Die Caritas: eine der größten Hilfsbewegungen weltweit

Wie kann ich die internationale Dimension der Caritas für meine eigene Öffentlichkeitsarbeit nutzen? Stichworte: Service bei großen Katastrophen; Caritas für Caritas; internationale Botschafter; Lernpartnerschaften.

Michael Brücker und Christine Decker

WORKSHOP NR. 4

Herausforderung für die Caritas: Social Media

Präsentieren sich Einrichtungen und Verbände in sozialen Medien wie Facebook, Google+ oder Twitter, gibt es Anfragen, Anfeindungen und Anmerkungen von Menschen, die Antworten erwarten. Im Workshop geht es um eine realistische Einschätzung von Aufwand und Ertrag eines Social-Media-Engagements an Beispielen aus der Caritas-Praxis.

Marc Boos

WORKSHOP NR. 5

Caritas Job- und Praktikumsbörse

caritas.de/jobs ist die Stellenbörse der Caritas. Rund 5.000 Besucher(innen) schauen täglich vorbei. Für Unentschiedene gibt es einen „Chancen-Finder“. Der DiCV Rottenburg-Stuttgart startete parallel die Personalgewinnungskampagne „1.000 neue Chancen“.

Friedemann Müns-Österle und Martin Bartel

WORKSHOP NR. 6

Carinet CMS 3.0

Das neue CMS 3.0 hat eine Menge Möglichkeiten, die eigenen Webseiten attraktiver zu gestalten. Infos können an unterschiedlichen Stellen ausgespielt werden, müssen aber nur einmal gepflegt werden. Elemente von caritas.de, z. B. das Glossar, können auf den eigenen Seiten eingebaut werden. Ein Workshop für Interessierte, die das CMS 3.0 bisher noch nicht kennen.

Andreas Brender

WORKSHOP NR. 7

Keine Resourcen fürs Web?

Die neue Webseite wäre schon längst fällig, doch wann und wie umsetzen? Die Fotos sind veraltet, die Infos überholt – doch es fehlt einfach die Zeit. Anhand verschiedener Modelle lernen Sie Agenturen kennen, die Caritasverbände im Web unterstützen.

Thorsten Schwanz

Agenturen: Antje Hein (Medienzauber) aus Berlin;
Felix Pfäfflin (Die Regionauten) aus Konstanz

WORKSHOP NR. 8

Gemeinsame sozialpolitische Lobbyarbeit von Orts- und Bundesebene

Lobbyarbeit findet auch in der Öffentlichkeit statt. Gemeinsam haben dies Bundeszentrale und Ortsverbände bei der Bekämpfung der Kinderarmut (2008) oder der Verbesserung der Schulabbrecherquote durch Bildungschancen vor Ort (2012 und 2013) umgesetzt. Auch die bundesweite Aktion „Stell mich an, nicht ab“ für langzeitarbeitslose Menschen (BAG IDA und DCV) im Sommer/Herbst 2013 wurde ein Erfolg. Im Workshop geht es um Auswertung und Suche nach gemeinsamen Themen für die künftige Lobbyarbeit.

Dr. Thomas Becker

AM ABEND

Kamingespräch

„Schläge im Namen des Herrn“ – Die Rolle von Öffentlichkeitsarbeit und Medien bei der Aufarbeitung der ehemaligen Heimerziehung in katholischen Einrichtungen.

Als 2006 der Spiegel-Journalist Peter Wensierski in einem Buch mit diesem Titel die Zustände in kirchlichen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in der jungen Bundesrepublik Deutschland anprangerte, traf das die katholische Kirche, ihre Caritas und die Orden relativ unvorbereitet. Die ersten Reaktionen waren von Misstrauen, Abwehr und Schutz der eigenen Institution geprägt. Im Laufe der folgenden Jahre wandelte sich jedoch die Rolle von Kirche, Caritas und Orden hin zu einem Vorreiter bei den Hilfen für die Betroffenen, ihrer gesellschaftlichen Entstigmatisierung und der historischen Aufarbeitung.

mit Johannes Stücker-Brüning, Deutsche Bischofskonferenz

Freitag, 14.03.2014

FACHLICHER INPUT

Krisenmanagement

Rational entscheiden - Entschlossen handeln - Klar kommunizieren

Krisen gehören zur Arbeit in der Öffentlichkeit. Häufig gilt: Nicht das Fehlverhalten selbst ist das Problem, sondern die schlechte Kommunikation und das mangelnde Informationsmanagement danach. Was sollten wir beachten? Was können wir von anderen lernen?

Adrian Teetz, Autor des gleichnamigen Buches

FACHLICHER INPUT

Wie gewinnen wir junge Menschen?

Im demografischen Wandel wird der Zugang zu jungen Menschen zur Schlüsselressource. Dies gilt nicht nur für die Caritas, sondern für alle Branchen. Werfen wir einen Blick über den Tellerrand!

Christian Achilles, Leiter Kommunikation und Medien, Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Auswertung und Blick nach vorne

Ende gegen 13 Uhr, Möglichkeit zum Mittagessen (bei Anmeldung vermerken)